1. Herren

Spielbericht TV Alsfeld - Eschweger TSV 30:20 (13:6):

18.04.16 - **„Total enttäuschende Leistung“ - Eschweger TSV verliert in Alsfeld mit zehn Toren Unterschied**

Den Frust über den Auftritt seiner Mannschaft konnte Eschweges Handballtrainer Liviu Pavel auch am Tag nach der 20:30-Niederlage beim TV Alsfeld nicht verbergen. „Es tut mir leid für unsere Fans, die mitgefahren sind. Es war eine total enttäuschende Leistung von uns“, sagt er.
Die einzig gute Nachricht für die Eschweger Handballfans an diesem Wochenende war, dass sie auch im kommenden Jahr Landesliga-Handball sehen werden. Denn nach der Niederlage des TV Flieden gegen die HSG Hofgeismar/Grebenstein (23:28) ist der Klassenerhalt endgültig gesichert.

Doch auf Auftritte wie in dieser Partie gegen den TV Alsfeld wollen die Anhänger dann gern verzichten. Denn von Beginn an lief beim ETSV nichts zusammen. „Die Einstellung hat nicht gestimmt, die Motivation war nicht da und die Jungs haben lustlos gespielt“, sagt Pavel, der eigentlich dachte, dass nach der starken Vorstellung gegen Flieden im vergangenen Heimspiel nun ohne Druck aufgespielt werden kann und sich die Mannschaft ein gutes Gesicht zeigen wird. Aber es kam anders. Ohne Vladut Vlad (noch gesperrt) und die beruflich verhinderten Pascal Gebhardt und Klaus Stephan zog Alsfeld schon zur Halbzeit mit sieben Toren davon. „Wir haben schlechte Würfe genommen und zu viele technische Fehler begangen“, sagt Pavel, weshalb sich auch im zweiten Durchgang keine Besserung einstellte. Michael Spannknebel sah dann zudem auch noch die rote Karte. „Aber es war kein überhartes Foul“, sagt Pavel, weshalb die Aktion wohl nicht mit einer Sperre bedacht werden wird.

Ein Lob verteilte der Trainer aber dann doch – nämlich an seine beiden Torhüter. „Ohne sie hätten wir weitaus höher verloren. Sie haben zusammen 22 Bälle gehalten.“ Im kommenden Heimspiel muss der ETSV anders auftreten, wenn noch mal gewonnen werden soll.

Der Eschweger TSV spielte mit: Brici, Jakob – Spannknebel, Wagner 1, Poek 3, Meyer 2, Guthardt 4/2, Haaß 4, Findeisen 3, Vaupel 3;

Spielbericht: Nico Beck (Werra-Rundschau)

Quelle: Werra Rundschau